

in FORM

Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung
und mehr Bewegung



KiCo-Logbuch

KiCo-Logbuch

Schritt für Schritt zur gesundheitsfördernden Kita

Liebes Kita-Team,

Sie haben sich entschlossen, sich auf den Weg zu einer gesundheitsfördernden Kita zu begeben. Sie wollen ausgewogene Ernährung und regelmäßig ausreichend Bewegung sowie Entspannung zum festen Bestandteil Ihres Kita-Alltags machen oder diese Aspekte tiefer in Ihrem bestehenden Konzept verankern. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der Kita und somit auch für die Kinder, die Team-Mitglieder und die Eltern.

Mit dem KiCo-Logbuch haben Sie die Möglichkeit, alle wichtigen Termine, Ergebnisse und Vereinbarungen festzuhalten und zu sammeln. Denn wie auf hoher See kann auf Ihrem Weg ein Sturm aufziehen und Unvorhergesehenes kann Ihre Reise verzögern. Manchmal müssen auch kleine Pausen und Umwege in Kauf genommen werden, um schließlich ans Ziel zu gelangen.

Sorgfältig geführt, weiß Ihr Logbuch, wo Sie sich gerade befinden, wohin Sie woll(t)en und welche die nächsten Schritte sind. Auf diese Weise behalten Sie den Überblick und kommen sicher an Ihr Ziel.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg auf Ihrem Weg zu einer gesundheitsfördernden Kita. ■

Ansprechpartner/In

› Tragen Sie hier den Namen sowie die Kontaktdaten des/der Ansprechpartners/in seitens der Kita für den Coaching-Prozess ein.



Ansprechpartner/in Kita

E-Mail Ansprechpartner/in

Tel. Ansprechpartner/in

KiCo-Coach

› Tragen Sie hier den Namen sowie die Kontaktdaten des KiCo-Coaches ein.



Name KiCo-Coach

E-Mail KiCo-Coach

Tel. KiCo-Coach



Coaching-Termine

› Tragen Sie hier fortlaufend die Coaching-Termine ein.

DATUM	ANMERKUNG

Gemeinsames Verständnis einer gesundheitsfördernden Kita

- » Entwickeln Sie im Team ein gemeinsames Verständnis zum Thema ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Kita (Was versteht jede/r Einzelne darunter? Welche Bereiche gehören dazu?).

Folgende Aspekte gehören für uns zu einer gesundheitsfördernden Kita:

- » Formulieren Sie ausgehend von dem gemeinsamen Verständnis eine Vision von Ihrer gesundheitsfördernden Kita.

UNSERE VISION

”

.....

.....

.....

.....

“ 

Bestandsanalyse

› Führen Sie mithilfe des KiCo-Referenzrahmens (Download unter: <http://www.pebonline.de/projekte/kico-kita-coaches-in-form/kico-qualifizierung>) eine Bestandsanalyse durch. Tragen Sie anschließend Ihre Ergebnisse hier ein.



Das läuft schon sehr gut:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



In diesen Bereichen haben wir Entwicklungsbedarf:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Unsere Ziele



- › Formulieren Sie im nächsten Schritt für jedes Entwicklungsfeld ein oder mehrere Ziel/e und nehmen Sie eine Priorisierung vor. Womit wollen Sie beginnen? Denken Sie bei der Zielformulierung an die SMART-Kriterien.

ENTWICKLUNGSFELD	ZIELE
<input type="radio"/> Ernährung
<input type="radio"/> Bewegung
<input type="radio"/> Entspannung
<input type="radio"/> Mitarbeitergesundheit
<input type="radio"/> Elternpartnerschaft

Maßnahmenplan

- » Halten Sie hier beschlossene Maßnahmen zur Erreichung der oben formulierten Ziele fest und nutzen Sie die Tabelle immer wieder zur Überprüfung, ob bzw. wie weit Sie die Maßnahmen umgesetzt haben.

ZIEL

.....

.....

wer?	macht was?	bis wann?	Status

Erfolge auf unserem Weg zu einer gesundheitsfördernden Kita

- › Halten Sie hier kleine Schritte und große Meilensteine auf Ihrem Weg zu einer gesundheitsfördernden Kita fest. Machen Sie Fotos, fangen Sie O-Töne ein oder notieren Sie einfach die Dinge, die Sie umgesetzt und erreicht haben.

UNSERE ERFOLGE



KiCo-Prozessreflexion		Erfüllt	Teilweise erfüllt	Noch nicht erfüllt	Team ist sich nicht einig
VERSTÄNDNIS HINSICHTLICH EINER GESUNDHEITSFÖRDERNDEN ORGANISATION					
1	Das Kita-Team hat ein gemeinsames Verständnis, was eine gesundheitsfördernde Kita ausmacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VERANKERUNG VON GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM PÄDAGOGISCHEN KONZEPT					
2	Das pädagogische Konzept der Kita beinhaltet das Thema Gesundheitsförderung mit den Handlungsfeldern				
	a) Ernährung,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	b) Bewegung,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	c) Entspannung,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	d) Elternpartnerschaft,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	e) Mitarbeitergesundheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Die Kita-Leitung informiert den Träger über das Konzept der Kita in den unter Punkt 2 genannten Handlungsfeldern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Wenn der Träger über ein Rahmenkonzept für alle Einrichtungen verfügt, setzt sich die Kita-Leitung für die Aufnahme der unter Punkt 2 genannten Handlungsfelder als Schwerpunkte ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VERANKERUNG VON GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM PROFESSIONELLEN KITA-ALLTAG					
5	Themen der Gesundheitsförderung werden regelmäßig reflektiert, z.B. in Dienstberatungen und Team-Meetings.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung wird/werden team-intern				
	a) regelmäßig eine Bestands- und Bedarfsanalyse hinsichtlich Themen der Gesundheitsförderung durchgeführt,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	b) anhand der Analyse Gesundheitsziele formuliert,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	c) anhand der Ziele werden konkrete Maßnahmen mit Zuständigkeiten abgeleitet,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	d) die Umsetzung der Maßnahmen/Erreichung der Ziele regelmäßig überprüft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Für Themen der Gesundheitsförderung gibt es im Kita-Team mindestens eine/n konkrete/n Ansprechpartner/in.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	Fachliche Fragen im Kita-Alltag zu den Handlungsfeldern Ernährung, Bewegung, Entspannung, Mitarbeitergesundheit oder zu Themen der Elternpartnerschaft werden kurzfristig geklärt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

KiCo-Prozessreflexion		Erfüllt	Teilweise erfüllt	Noch nicht erfüllt	Team ist sich nicht einig
9	Die Kita verknüpft die Bereiche Ernährung, Bewegung, Entspannung, Mitarbeitergesundheit und Elternpartnerschaft miteinander.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Die Kita begreift alltägliche Situationen als Chance für Bewegung und Entspannung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	Die regelmäßigen Mahlzeiten der Kita werden als tägliche Bildungschance genutzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	Die Kita verknüpft die Bereiche Ernährung, Bewegung und Entspannung mit Bildungszielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13	In der Dokumentation von Entwicklungs- und Lernprozessen der Kinder werden die Bereiche Ernährung, Bewegung und Entspannung regelmäßig erfasst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14	Die Gesundheit der Mitarbeiter wird aktiv gefördert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VERANKERUNG VON GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER ELTERNPARTNERSCHAFT					
15	Die Kita-Leitung informiert den Elternbeirat oder ein geeignetes Gremium, in dem Eltern mitarbeiten (z. B. Gesundheitsteam), mindestens einmal im Jahr über die aktuelle Situation in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16	Die dokumentierten Entwicklungs- und Lernprozesse der Kinder in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung des einzelnen Kindes werden mindestens einmal jährlich mit den Eltern besprochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17	Die Beobachtungen der Eltern fließen in die Gespräche und die Dokumentation mit ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VERNETZUNG MIT EXTERNEN PARTNERN					
18	Die Kita kooperiert zur Erweiterung des Angebots mit externen Partnern (Fachleute, Kommune, Vereine, Sponsoren, etc.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19	Soweit eine Zusammenarbeit mit externen Partnern regelmäßig stattfindet, gibt es hierzu eine Kooperationsvereinbarung, in der die Ziele der Zusammenarbeit sowie Verantwortlichkeiten der Kita und des externen Partners schriftlich festgehalten sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gefördert durch:



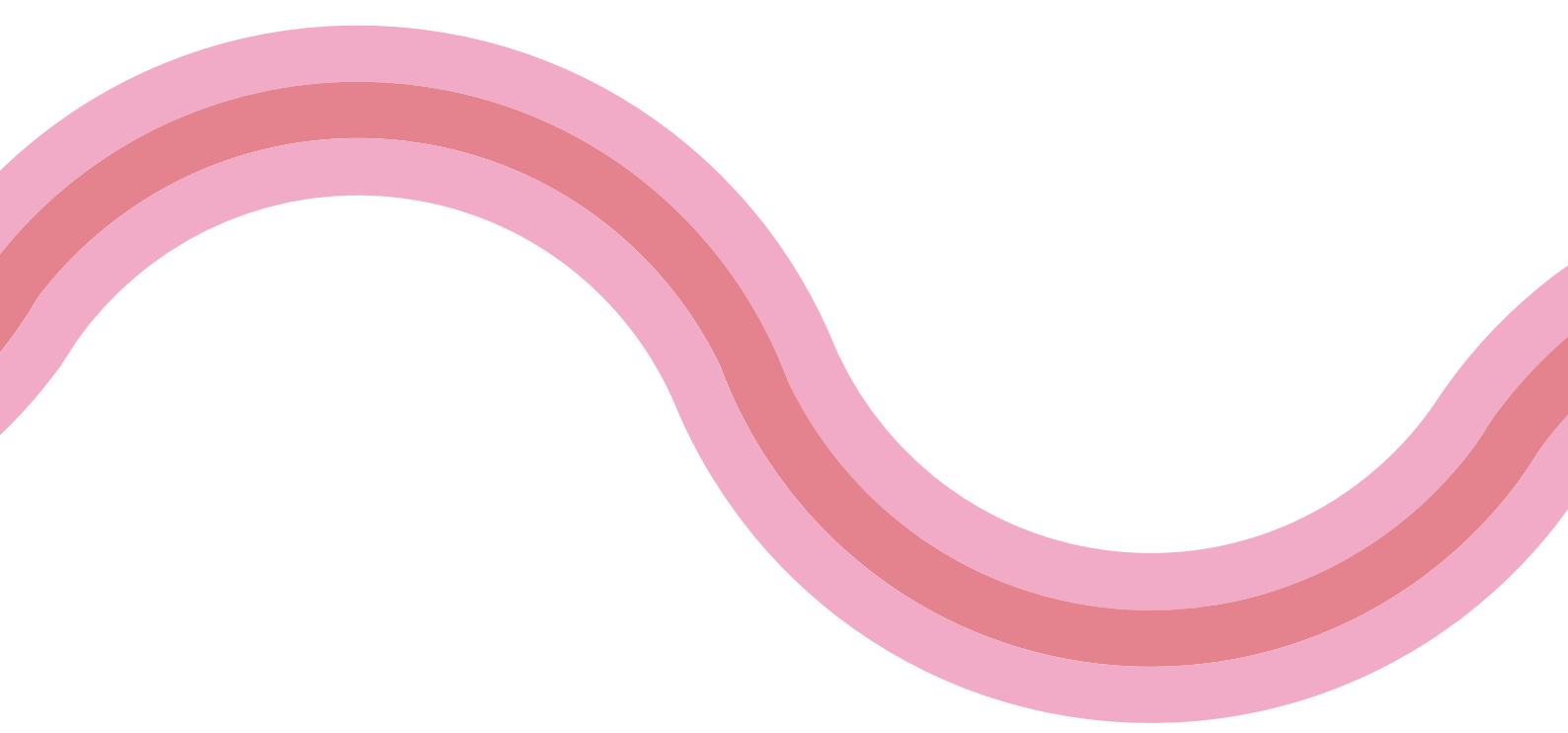
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum

*Herausgeber: Plattform Ernährung und Bewegung e.V.
Wallstr. 65, 10179 Berlin
Tel. 030 27 87 97-67
Fax 030 27 87 97-69
plattform@pebonline.de
2016*

*Gestaltung: Alexandra Hansmeier
www.kommdesign-hansmeier.de*

*Bildnachweise: Matthias Martin
www.matthiasmartin.de*



Über IN FORM: IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) initiiert und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern in allen Lebensbereichen aktiv. Ziel ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern. Weitere Informationen unter: www.in-form.de